



Notfallplan

Fokus: Kulturgutschutz

Name der Einrichtung

eventuell Standort

Adresse

Im Notfall:

Feuerwehr und Rettungsleitstelle	112
Polizei	110

*Weisungen der Feuerwehr /Einsatzleitung beachten!
Personenschutz geht vor Kulturgutschutz!*

Stand **XXX**

Jährliche Überprüfung, ggf. Korrektur (Datum und Kürzel)

2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030

Inhalt

1.	Kulturgut inkl. Geschoss- und Magazinpläne	2
1.1	Kulturgut.....	2
1.2	Geschosspläne mit Ausstellungs- und Lagerorten	2
1.3	Priorisierung	2
2.	Telefonlisten.....	3
2.1	Telefonliste intern	3
2.2	Telefonliste extern.....	3
2.3	Externe Ansprechpartner für Sachsen-Anhalt.....	3
3.	Ablaufplan für Notfallmaßnahmen	4
3.1	Benachrichtigung im Gefahrenfall.....	4
3.2	Notfallteam der Einrichtung.....	4
3.3	Alarmierung des Notfallverbunds XXX	4
4.	Mobile Erstversorgung, Notfallboxen	5
4.1	Bergungsorte / Sammelstellen für Kulturgut	5
4.2	Notfallboxen (Standorte).....	5
5.	konservatorische Versorgung verschiedener Materialgruppen.....	5
6.	lokale Besonderheiten.....	5

Dem Notfallplan Kulturgut wird immer der Feuerwehrplan nach Din 14095-2007-05 der Einrichtung vorangestellt. Um die Lesbarkeit im Notfall zu erhöhen gilt: So viel wie nötig, so wenig wie möglich!

Die roten Textpassagen dienen als Hinweise, bitte ergänzen und entfernen.

1. Kulturgut inkl. Geschoss- und Magazinpläne

individuell zu erstellen

1.1 Kulturgut

Sammlungsgruppe	Umfang (Stück / lfm. etc.)
Gemälde	
Grafik	
Münzen	
Waffen / Militaria	
...	

Ggf. Besonderheiten aufzählen – z.B.: nicht mit Wasser löschen, Hitzeempfindlich (60°C)

Ggf. Hinweise zum Umfang – z.B.: „davon ca. 40 Großformate je 100 kg“

1.2 Geschosspläne mit Ausstellungs- und Lagerorten

Basierend auf den Feuerwehrrkarten – Kennzeichnung nach dem Standard der Berliner Feuerwehr „Merkblatt Kulturgutschutz“ werden Sonderpläne mit Kulturgut erstellt.

Bewegliches Kulturgut: aus dem Objekt entfernbare Gegenstände (Bücher, Gemälde etc.) bis ca. 160 kg, bewegbar von max. 4 Personen

Unbewegliches Kulturgut: Raumausstattung (Fresken, Fenster, Altäre etc.), Architekturelemente usw.

1.3 Priorisierung

So viel wie nötig, so wenig wie möglich! Was sind die Kernbestände ihres Hauses? Die Feuerwehr kann je nach Szenario nur kurz in das betroffene Gebäude um etwas zu retten – je nach Umfang ca. 10 – 15 min.

2. Telefonlisten

Ausfüllen, ggf. um Ansprechpartner ergänzen

2.1 Telefonliste intern

Funktion	zuständige Person	Telefon dienstlich	Telefon privat	Mobil
Direktor/in				
Stellvertreter/in				
Brandschutz-beauftragter/in				
Sammlungsleiter/in etc.				
Haustechnik				
...				

2.2 Telefonliste extern

Funktion	zuständige Person	Telefon dienstlich	Telefon privat	Mobil
Stadtwerke				
Heizung				
Wasser				
Polizeidienststelle				
...				

2.3 Externe Ansprechpartner für Sachsen-Anhalt

Funktion	zuständige Person	Telefon dienstlich
Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt	Marc Holly	03941-68 71 34 oder 03941-68 71 0
Notfallverbund Magdeburg	Dr. Ralf Lusiardi, Landesarchiv	0391 / 59 80 6 – 233
Notfallverbund Halle	Christiane Hoene, Stadtarchiv	0345 / 22 13 30 3
Notfallverbund Harz	Stefanie Volmer	03941-68 71 0

3. Ablaufplan für Notfallmaßnahmen

individuell und in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten

3.1 Benachrichtigung im Gefahrenfall

Allgemein, ggf. Ablaufketten nach Szenarien (Brand, Stromausfall, technischer Defekt, Hochwasser, Diebstahl...)

3.2 Notfallteam der Einrichtung

Mitglieder, Zuständigkeiten... (wenn vorhanden)

Die Notfallgruppe der Einrichtung besteht aus

- xxx
- xxx
- xxx

Diese wird durch die Leitung der Einrichtung zusammengerufen und koordiniert.

3.3 Alarmierung des Notfallverbunds XXX

Wenn vorhanden!

Der Notfallverbund steht als solidarische Hilfe in Notsituationen für seine Mitglieder zur Verfügung. Es besteht jedoch keine bindende Verpflichtung wie viele Personen und Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

Kontakt: Die Leitung der Einrichtung kontaktiert den Vorsitz des Notfallverbunds und koordiniert den Einsatz des Verbunds in Absprache mit dem Vorsitz und der Einsatzleitung vor Ort.

4. Mobile Erstversorgung, Notfallboxen

Verschiedene Möglichkeiten denkbar: z.B. Materialversorgung über zentrale Anlaufstellen oder auch eigenes Material, an das zu bergende Kulturgut angepasst

4.1 Bergungsorte / Sammelstellen für Kulturgut

Im Gebäude, vor dem Gebäude, in umliegenden Gebäuden – mit Ansprechpartnern und Kontaktmöglichkeiten...

4.2 Notfallboxen (Standorte)

1: Feuerwehr ...

2: Gleimhaus Halberstadt, Domplatz 31, 38820 Halberstadt

Ansprechpartnerin 1: Stefanie Volmer

03941 - 68 71 0

Ansprechpartner 2: Marc Holly

3: Museum...

Umfang der einzelnen Boxen siehe Kapitel „Notfallmaterial“ im Notfallordner.

5. konservatorische (Erst-)Versorgung

individuell und in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten

<i>Materialgruppe</i>	<i>Hinweise</i>

6. lokale Besonderheiten

Sammelpunkte, Durchfahrtsbeschränkungen etc.

Wenn unzutreffend bitte löschen.